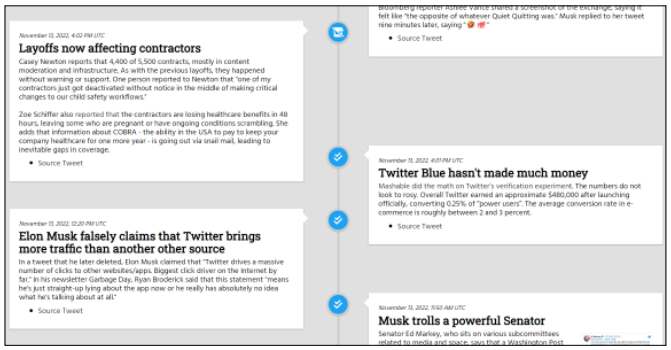
Was bei Twitter los ist

twitterisgoinggreat.com
web3isgoinggreat.com

Seit Twitter einen neuen Chef hat, geht es bei dem Kurznachrichtendienst drunter und drüber. Massenentlassungen per Mail, aber auch jede Menge Kündigungen von Mitarbeitern erschüttern das Unternehmen. Gleichzeitig verwirren hektische Änderungen der Geschäftsbedingungen die Nutzer, Werbekunden kehren Twitter den Rücken. Die täglich neuen, oft widersprüchlichen Nachrichten summieren sich zum kaum noch nachvollziehbaren Chaos. Den Überblick hat die Website **Twitter is Going Great!** Entlang einer adretten vertikalen Zeitleiste listet die Site Meldungen über Verlautbarungen, öffentlich ausgetragene Schlammschlachten, technische Probleme und empörte Reaktionen. Jede Nachricht enthält einen Link zum zugehörigen Tweet.



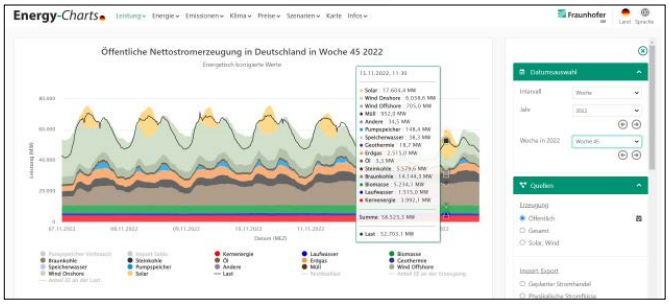
Nicht nur der ironische Titel, auch das Erscheinungsbild der Website erinnert deutlich an **Web3 is Going Just Great** (siehe c't 13/2022, S. 34). Diese Site sammelt Nachrichten zu Pleiten und Pannen aus der Welt der Kryptowährungen. Die Ähnlichkeit ist kein Zufall: Hinter der Twitter-Timeline stehen zwar andere Personen, sie nutzen aber die frei verfügbare Timeline-Software der Entwicklerin Molly White, die „Web3 is Going Just Great" betreibt. *(dwi@ct.de)*

Woher der Strom kommt

energy-charts.info

Dänemark erzeugt viel Strom aus Windkraft, während Finnlands Stromerzeugungsmix einen hohen Atomkraftanteil hat. Norwegen glänzt mit 99,1 Prozent Strom aus erneuerbaren Energiequellen. Die **Energy-Charts** des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE liefern jede Menge Erkenntnisse rund um die Stromerzeugung. Interaktive Grafiken zeigen die Windgeschwindigkeiten auf Helgoland oder an der Zugspitze als Schaubild oder vergleichen Spaniens Stromim- und exporte miteinander. Alle Linien-, Balken- oder Kreisdiagramme kann man detailliert konfigurieren.

Angaben zum Börsenstrompreis ergänzen die Informationen zur Stromerzeugung aus Wasserkraft, Biomasse, Kernenergie, Braun- und Steinkohle, Gas, Wind und Sonnenlicht. Als Grundlage dienen laut ISE diverse neutrale Datenquellen;

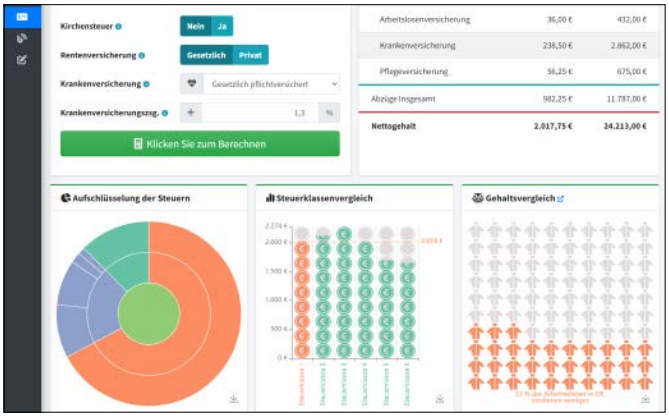


sie reichen bis ins Jahr 2011 zurück. Besucher können ihre individuell konfigurierten Schaubilder als PDF sowie in mehreren Grafikformaten exportieren. Auch der Download von Datensätzen als CSV-Datei ist möglich. *(dwi@ct.de)*

Wo das Geld bleibt

lohntastik.de

Gehaltsrechner, die sogenannten Brutto-Netto-Rechner, gibt es im Internet jede Menge. Dieser ist besonders hübsch gestaltet: Auf **LohnTastik.de** erfährt man nach Eingabe von Bruttogehalt, Steuerklasse, Bundesland und Familienstand alles Wichtige rund um Steuern und Sozialabgaben. Die Informationen stellt die Website nicht nur als Zahlen, sondern auch grafisch dar. So zeigt ein Diagramm, wo der errechnete Nettoverdienst im Vergleich aller sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten in Deutschland rangiert.



Kurze Texte erläutern grundlegende Regeln zu Steuerklassen und -sätzen sowie den diversen Pflichtversicherungen; als Sprachen stehen neben Deutsch auch Englisch, Rumänisch, Ungarisch, Ukrainisch und Arabisch zur Wahl. Ganz unten links findet sich eine Reihe von Berufen mit ähnlichem Gehalt wie dem gerade ausgerechneten. Ein Klick darauf lässt den Besucher tiefer in die statischen Feinheiten des deutschen Arbeitsmarkts eintauchen. Man lernt etwa, dass Frauen als „Verkehrsdienstassistentin (Flugdienst)" 19 Prozent mehr verdienen als ihre männlichen Kollegen und dass „Trabrennfahrer" zu den Berufen mit den höchsten Einstiegsgehältern für Personen unter 25 Jahren gehört. *(dwi@ct.de)*

Diese Seite mit klickbaren Links: ***ct.de/yc26***

© Copyright by Heise Medien.
Persönliches PDF für alle Leser der c't aus 30625 Hannover